

Letzter Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Nordhorn-Blanke

Kurzbericht

von „nak-muenster.de“; 31. Dezember 2012



Letzter Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Nordhorn-Blanke

Mo., 31.12.2012 | Kategorie

Nordhorn. Bischof Michael Eberle hielt am Sonntag, 30. Dezember 2012, um 10 Uhr den letzten Gottesdienst in der Kirche am Gildehauser Weg 195 in Nordhorn.

Der Bischof verwandte in diesem Gottesdienst das gleiche Bibelwort, welches der damalige Bezirksälteste Hans-Hermann Philipsen aus Osnabrück am 25. November 1971 dem Einweihungsgottesdienst zugrunde gelegt hatte:

"Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, wenn wir denn mit ihm leiden, damit wir auch zur Herrlichkeit erhoben werden." (Röm 8,17).

Rückschau auf 41 Jahre Gemeindegeschichte

Auf den Stufen des festlich geschmückten Altars waren weiße Steine mit den Namen aller bereits verstorbenen Gemeindemitglieder dekoriert.

Zu Beginn seiner Predigt ging der Bischof mit einer Frage aus dem alttestamentarischen Buch Josua auf diese Geste ein: "Was bedeuten Euch diese Steine?" (Jos 4,6).

"Die Steine sind ein Bild der Dankbarkeit, Gemeinschaft, Liebe und des Gedenkens an die Verstorbenen dieser Gemeinde in 41 Jahren", formulierte der Bischof die Antwort.

Erben und Vermächtnis

Im Verlauf seiner Predigt fragte der Bischof die Gemeinde, was ihr Erbe und Vermächtnis der vergangenen Jahre sei, welches sie in die neue Gemeinde Nordhorn einbringe.

Er forderte zu einer Standortbestimmung auf, in der Stabilität und Kontinuität als die prägenden Eigenschaften mitgenommen werden.

Ausblick – es geht weiter

Evangelist Albert Dues, seit 15 Jahren Gemeindevorsteher in Nordhorn-Blanke, beleuchtete in seinem Predigtbeitrag die Formulierung, einen "Schlusspunkt zu setzen". Diesen Ausdruck deutete er als etwas Endgültiges.

Stattdessen setze er an dieser Stelle viel lieber ein Komma, denn "nach einem Komma geht es weiter", so der Evangelist.

Verbindungen festigen

Auch der Vorsteher der Gemeinde Nordhorn-Mitte, Evangelist Frank Klatt, der zukünftig die neue Gemeinde Nordhorn leiten wird, unterstrich diesen Gedanken. Die Gemeinde wechsele das Gebäude, Gottes Wort und seine Verheißungen änderten sich dabei aber nicht.

Bezirksevangelist Manfred Krafft aus Münster führte diesen Aspekt noch weiter aus: Er wünschte der Gemeinde als Satzzeichen statt des trennenden Kommas einen Bindestrich, der die zwei bisherigen Gemeinden in neuer Einheit verbinde.

Ausklang in der Gemeinschaft

Am Ende des Gottesdienstes nahm Bischof Eberle im Rahmen des Schlussgebetes die Profanierung der Kirche vor und übergab das Kirchengebäude seiner weiteren, gewöhnlichen Bestimmung.

Im Anschluss blieben die Gottesdienstbesucher noch zu einem gemeinsamen Brunch zusammen.

Neue Gemeinde "Nordhorn"

Am Mittwoch, 9. Januar 2013, um 19:30 Uhr wird Apostel Walter Schorr aus Münster in der Kirche am Frensdorfer Ring 15 einen Gottesdienst halten.

Er wird dann die neue Gemeinde Nordhorn gründen, zu der die Gemeinden Nordhorn-Mitte und Nordhorn-Blanke zusammengelegt werden.

Text: Meike Koll-Wehner / Fotos A. Krause

Galerie/Dokumente





